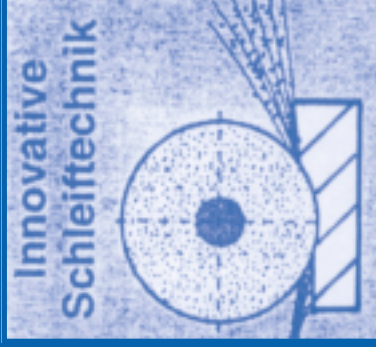


WEITERBILDUNG 2002 • FORUM SCHLEIFTECHNIK • EINLADUNG zur TAGUNG

SCHLEIFVERFAHREN

- Produktiver und wirtschaftlicher Schleifen
durch weiterentwickelte Schleiftechnologien -



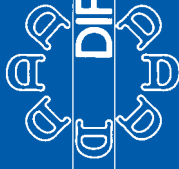
13. und 14. Juni 2002
FESTUNG MARIENBERG
D-97082 WÜRZBURG



Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

e-Mail: info@dif.de



Thema

SCHLEIFVERFAHREN

- **Produktiver und wirtschaftlicher Schleifen durch weiterentwickelte Schleiftechnologien -**

Tagungsleitung: **Prof. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann, TU Berlin**

Unterschiedliche Schleifverfahren gehören mit zu den Abtragsverfahren, die einen hohen Stellenwert in der mechanischen Bearbeitung von Werkstücken haben.

Um konkurrenzfähig zu bleiben, müssen technologische Weiterentwicklungen und Neuerungen beim Schleifen eingesetzt werden, um noch wirtschaftlicher und produktiver Qualitätsprodukte herzustellen.

Die Komponenten Schleifmaschinen, Schleifwerkzeuge und Schleiftechnologien bilden im Verbund den Block, der für Sie als Anwender eine erfolgreiche Beherrschung des Schleifprozesses ermöglicht.

➤ **Hauptschwerpunkte dieser Veranstaltung sind deshalb die Themen**

- Weiterentwicklungen beim Hochleistungsschleifen
- Neuere Schleifmaschinenkonzepte
- Hochleistungsschleifscheiben
- Weiterentwickelte Schleiftechnologien speziell der CNC-Technik
- In-Prozess-Messungen
- Kühlung und Konditionierung
- Praxis-Schleifbeispiele

Der Teilnehmer erhält klare verständliche Grundlagen zu praxisgerechten Informationen über den **neuen Stand der High-Tech-Schleiftechnik**, um für seine Schleifaufgaben optimale Lösungen finden zu können.

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Leiter und Mitarbeiter aus den Bereichen

- Mechanische Bearbeitung / Schleiferei
- Arbeitsvorbereitung / Arbeitsplanung
- Konstruktion / Entwicklung / Versuch
- Fertigungsrationalisierung / Technologieentwicklung
- Qualitätssicherung

Programmfolge

1. Entwicklungstrends in der Schleiftechnik

Prof. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann, TU Berlin

- Stand und Entwicklungstendenzen

Pause: Kaffee + Tee

2. Hochleistungsschleifscheiben

+ Horst Hertsch, Geschäftsführer

3. RAPPOLD WINTERTHUR SCHLEIFTECHNIK GMBH, Reutlingen

- Schleifscheibenaufbau
- Kornarten A-B-C-D
- Korund; Silizium; Sinterkorund; CBN und Diamant
- Moderne neuentwickelte Bindungsarten
- Künstliche Porosität und Normal-Struktur
- Zusammenhänge der modernen Schleiftechnik
- Kinematik, Einflussgrößen, Formeln
- Optimierung von Schleifprozessen mittels Computerprogramm
- Zusammenfassung
- Neuentwicklungen der letzten Jahre
- Zukünftige Entwicklung
- Maschine - Hochleistungsschleifwerkzeug

Gemeinsamer Mittagstisch

4. Nutzung der Potentiale von Schleifsystemen D durch Werkzeugoptimierung

W Dr.-Ing. Rainer Stabenow, Hermes Schleifmittel GmbH & Co, Hamburg

- Z - Bewährte und moderne Schleifmittel
- Wirkungen von Korngröße, Härte und Gefüge auf das Arbeitsergebnis
- Das richtige Bindemittel

Pause: Kaffee + Tee

5. Auswahl und Konditionierung hochharter Schleifscheiben

Dipl.-Ing. Frank Sroka, TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

- Begriffsdefinitionen
- Eigenschaften hochharter Schleifmittel
- Wirkmedien und Technologien zum Profilieren und Schärfen
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

6. Kühlschmierstoffe zum Schleifen

Dr. Dietrich Hörner, FUCHS PETROLUB AG, Mannheim

- Wassermischbare Kühlschmierstoffe
- Nichtwassermischbare Kühlschmierstoffe
- Önebelproblematik
- Verträglichkeit mit Elementen der Werkzeugmaschine
- Praxisbeispiele aus der Automobilindustrie
- Zahnradbearbeitung
- Hochgeschwindigkeitsschleifen mit CBN
- Kühlschmierstoffzuführung
- Ausblick

WORKSHOP

Ende des ersten Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

Diskussionsrunde 18.00 - 19.00 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das **Deutsche IndustrieForum für Technologie** zu einer **Diskussionsrunde mit Imbiss und Umtrunk** ein. Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

7. Hochleistungsbearbeitung von Wellen- und Futterteilen - Moderne Maschinen- und Technologiekonzepte sichern Wettbewerbsvorteile

Dipl.-Ing. Ulrich Heiermann

Stuttgart SCHAUDT MIKROSA BWF GMBH

- Technologie des Hochgeschwindigkeitsschleifens
- Hochleistungsschleifen von Nockenwellen und Kurbelwellen
- High-Speed-Peelgrinding (HSP)
- Centerlessbearbeitung mit CBN
- Nutenschleifen von Getriebewellen
- Neue Wege der Hochleistungsbearbeitung durch Verfahrenskombinationen

8. Flach- und Profilschleifen mit hoher Flexibilität und Produktivität

Dipl.-Ing. Peter Lütjens, KÖRBER SCHLEIFRING GMBH, Hamburg

- Maschinenkonzepte
- Schleif- und Abrichtverfahren
- Bearbeitungsbeispiele - Automatisierung

9. Wirtschaftliche Fertigung von planen, bzw. planparallelen Flächen

U
E
Z Jens Rohn, Rendsburg

PETER WOLTERS WERKZEUGMASCHINEN GMBH

- Verfahrensbeschreibung
- Einfluß von Prozeßparametern
- Konkrete Anwendungsbeispiele

Pause: Kaffee + Tee + Imbiss

10. Qualitätsbewußtes Hochleistungsschleifen mit modernen Schleifbändern beim Trockenschleifen in der Metallindustrie

Dipl.-Ing. Wolfgang Heidtmann, Hamburg

HERMES SCHLEIFMITTEL GMBH & CO

11. Integration von Sensorik und Messtechnik in Schleifmaschinen

Dr.-Ing. Frieder Großmann, MARPOSS GMBH, Chemnitz

- Einsatz von In-Prozess-Messköpfen zum Durchmesser messen und Positionieren
- Integration von Wuchtsystemen in Schleifmaschinen
- Neue Generationen von Steuerelektroniken für die Integration in Schleifmaschinensteuerungen

Ende der Veranstaltung gegen 13.30 Uhr

Referenten

Dipl.-Ing. Ulrich Heiermann

SCHAUDT MIKROSA BWF GMBH
Hedelfinger Str. 137, D-70329 Stuttgart

Dipl.-Ing. Wolfgang Heidtmann

Dr.-Ing. Rainer Stabenow

HERMES SCHLEIFMITTEL GMBH & CO
Luruper Hauptstr. 106 - 122, D-22547 Hamburg

Horst Hertsch, Geschäftsführer

RAPPOLD WINTERTHUR SCHLEIFTECHNIK GMBH
Hundschleestr. 10, D-72766 Reutlingen

Dr. Dietrich Hörner

FUCHS PETROLUB AG
Friesenheimer Str. 17, D-68169 Mannheim

Dr.-Ing. Frieder Großmann

MARPOSS GMBH, Regionalbüro Chemnitz
Zwickauer Str. 480, D-09117 Chemnitz

Dipl.-Ing. Peter Lütjens

KÖRBER SCHLEIFRING GMBH
K.-A.-Körber-Chaussee 63-71, D-21033 Hamburg

Jens Rohn

PETER WOLTERS WERKZEUGMASCHINEN GMBH
Büsumer Str. 96, D-24768 Rendsburg

Prof. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

Dipl.-Ing. Frank Sroka

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN
Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
FB Werkzeugmaschinen / Fertigungstechnik
Pascalstr. 8-9, D-10587 Berlin

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis

- ▶ Sie erhalten die neuesten Informationen zum Thema "High-Tech-Schleifen"
- ▶ Sie lernen neue Wege kennen, um schleiftechnische Probleme besser lösen zu können
- ▶ Sie erfahren, wie Sie den technischen Stand Ihres Schleifmaschinenparks verbessern können
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Lösungsansätze für Ihre ganz speziellen fertigungstechnischen Schleifaufgaben durch unsere Fachexperten
- ▶ Sie können sicher abschätzen, ob Sie noch konkurrenzfähig sind
- ▶ Die Stärke unserer Fachexperten ist der eindeutige Praxisbezug

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

- **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**
Deutsches Industrieforum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

- **per e-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten ausführliche Berichte über den Inhalt der Vorträge in Form eines Handbuches. Ihr Handbuch wird Ihnen gegen Vorlage des Gutscheines im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 820,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abend-Imbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank	Postgirokonto
Krefeld	Kempen	Essen
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24	BLZ 360 100 43
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575	Konto-Nr. 306 657-439

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung gegen Einsenden des Gutscheines zu.

Termin / Durchführungsort

13. und 14. Juni 2002

FESTUNG MARIENBERG Hofstuben

D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH	Tel. 09 31/4 20 85	Fax 09 31/41 54 58
HOTEL MERCURE	Tel. 09 31/4 19 30	Fax 09 31/419 34 60

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

Auskunft / DIF

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Telefax 0 21 52 / 51 82 21
Internet: <http://www.dif.de> e-Mail: info@dif.de

FIRMA	(RECHNUNGSEMPFANGER)		
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME / NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT	

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG

Bitte ankreuzen

JA NEIN

Veranstaltungs-Nr.

17 - 50 - 03

SCHLEIF- VERFAHREN

13. und 14. Juni 2002
WÜRZBURG

Bei mehreren Teilnehmern
bitte Kopien dieses Anmel-
deabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr.

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.

Das Unternehmen - Deutsches Industrieforum für Technologie DIF

Eckdaten: Das DIF besteht seit 1984. Die Weiterbildungsveranstaltungen werden an verschiedenen Orten in der BRD durchgeführt.

Mit der Aufplanung und Durchführung der Veranstaltungen sind 30 eigene Mitarbeiter und ca. 950 namhafte Referenten aus der Industrie, der Wissenschaft und Forschung beauftragt.

Pro Jahr werden ca. 100 externe und interne Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Name **Deutsches Industrieforum für Technologie** bürgt für:

- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer

Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der

DIF-Leistungsbilanz unter <http://www.dif.de>